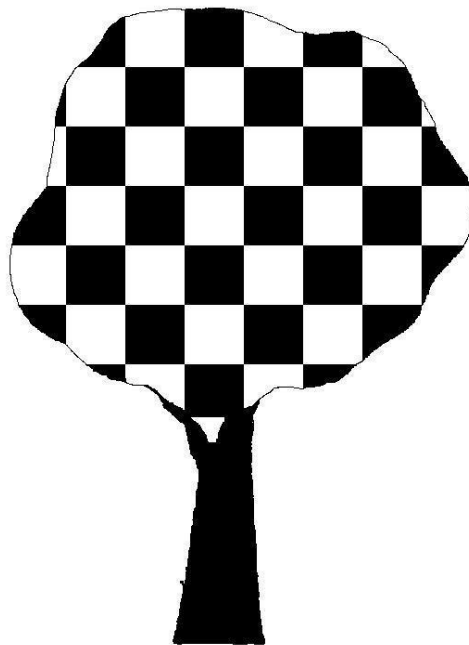


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 30

19. Jahrgang

November 2008

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	8
3. Mannschaft	10
2.) Vereinsmeisterschaft	
2008	12
3.) Vereinspokal	
2008	14

Flüsterkasten.....	15
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten

1.) Vereinsblitzmeisterschaft.....	16
2.) Kreisjugendeinzelmeisterschaft.....	17
3.) Vorschau Wichtelblitz	18
4.) Weihnachtsfeier	19

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Wieder geht es mit Riesenschritten auf Weihnachten und das Jahresende zu. Im Dezember haben wir mit unserem traditionellen Wichtelblitz am 5.12.2008 und unsere Weihnachtsfeier am 12.12.2008 noch zwei schöne Abende vor uns. Die wo es sich nicht nehmen lassen auch beim Schachverein Herrenberg am 19.12.2008 mit zu wichteln haben vor Heilig Abend noch einiges zu bewältigen.

In der 3. Verbandsrunde konnten unsere Erste und Zweite zwar mit starken Leistungen aufwarten, jedoch unterlag unser Landesliga Team etwas unglücklich mit 3,5 zu 4,5 in Kirchheim/Teck.

Besser erging es unserem Kreisklassenteam beim SV Urach 2 gegen den man nach einem 1 zu 4 Rückstand doch noch ein 4 zu 4 realisieren konnte.

In Runde vier gab es für unser Flaggschiff ein glückliches und deshalb eminent wichtiges 4 zu 4 gegen den SK Bebenhausen 2. Damit konnte man sich zwar nicht nach oben verbessern, aber einen wichtigen Punkt sicher stellen, der in dieser engen Saison noch sehr wertvoll sein könnte. Es wird diesmal auf jeden Fall ganz schwer werden die Landesliga zu halten. Einen Kantersieg gab es für unsere Dritte, die gegen das Schlusslicht SW Münsingen einen ganz klaren 6,5 zu 1,5 Erfolg einfahren und damit einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen konnte.

In der Vereinsmeisterschaft wurden die ersten Begegnungen mit + zu – gewertet! Eine nötige Konsequenz um das Turnier vielleicht doch noch in diesem Jahr beenden zu können.

Zurzeit liegen Josef und Hans Martin mit je 4,5 Punkten vorne. Diese beiden zusammen mit Ekkehard - der nur einen halben Punkt zurückliegt - haben damit auch die besten Chancen das Rennen um die Vereinsmeisterschaft 2008 zu machen.

Beim Vereinspokal konnte sich im ersten Halbfinale Klaus mit den schwarzen Steinen gegen Michael durchsetzen. Die Partie von Hans gegen Ekkehard steht immer noch aus.

Zu einer unglaublich gut besuchten Veranstaltung mutierte unsere ansonsten recht stiefmütterlich frequentierte Vereinsblitzmeisterschaft. In dem 17 Teilnehmer starken Feld konnte sich schließlich Mario hauchdünn vor unserem „Abelix“ durchsetzen und damit seinen ersten Vereinstitel einfahren.

Zum Abschluss möchte ich noch Artur zu seiner erfolgreichen Teilnahme an der Kreisjugend-einzelmeisterschaft in Dettingen gratulieren, bei der er sich zur Bezirksmeisterschaft qualifizieren konnte.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Diesmal hat Kirchheim die Nase vorn - unglückliches 3,5 zu 4,5 für die SGS 1

Nicht ganz an die gute Leistung des letzten Spieltags konnte diesmal die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch anknüpfen. Im Landesligaduell unterlag man beim SC Kirchheim/Teck, der damit erfolgreich Revanche nehmen konnte, denkbar knapp mit 3,5 zu 4,5. Zu einem schnellen Remis kam Reinhard Bachler am Spitzenbrett in ausgeglichener Stellung gegen Wolfgang Melcher. Sehr gedrückt stand an Brett vier Wolfgang Kramer. Da Wolfgang Flogaus nichts riskieren wollte und von Opferspielen Abstand lies einigte man sich auch hier auf ein Remis. Dann begann der Mannschaftskampf zu Gunsten der Kirchheimer zu kippen. Zunächst zog an Brett fünf Klaus Blahut, wieder einmal in Zeitnot, fehl und musste so gegen Frieder Fronmüller in ein verlorenes Endspiel abwickeln. An Brett sechs hatte Dr. Christoph Lingenfelder seinem Gegner das Läuferpaar überlassen. Das sollte sich im Endspiel rächen, da Thorsten Fischer dies souverän zum Sieg nutzte. Aufgrund des 1 zu 3 Zwischenstandes benötigte man nun mindestens zwei Siege um nicht zu unterliegen. An Brett sechs sah es nicht danach aus. Ekkehard Hinz hatte nach einem Eröffnungsfehler mit einem Minusbauern schwer zu kämpfen um wenigstens noch ein Remis gegen Volker Keuper zu realisieren. Marin Jurasin hatte an Brett zwei in der Eröffnung einen Bauern gewinnen können, doch im ungleichfarbigen Läuferendspiel reichte dies nicht zum Sieg gegen Thomas Ganter. An Brett sieben und acht sag es für die Schönbucher dagegen Erfolg versprechend aus. Josef Wöll hatte an Brett sieben mit einem schwer zu errechnenden Springeropfer eine Gewinnstellung erreicht. Diese verspielte er dann durch Schludrigkeit im Endspiel und hatte Glück das bei Tobias Traier im 94. Zug das Kläppchen fiel. Zwei Bauern hatte Wolfgang Abel schon nach wenigen Zügen durch eine schöne Kombination gewinnen können. Abgewickelt in ein Turmendspiel hatte er die totale Gewinnstellung auf dem Brett. Diese versaute er sich durch unerfindliche Gründe und schaffte dann nur mit viel Dusel noch ein Remis gegen Anatoli Friedmann.

Fazit

Mit ein bisschen mehr Fortune wäre wohl ein Unentschieden gegen die Kirchheimer drinnen gewesen und dieser Punkt gegen einen wirklich starken Gegner hätte uns auch sehr gut getan. Vielleicht war es ja auch nur ausgleichende Gerechtigkeit für unseren knappen Erfolg der vergangenen Saison. Sei es drum wenn man sich auch in den kommenden Spielen so gut präsentieren kann werden wir die erforderlichen Punkte zum Nichtabstieg schon noch einfahren können. Beginnen sollte man damit schon in der nächsten Begegnung wenn die Oberligareserve des SK Bebenhausen zu Gast im Bebenhäuser Klosterhof ist. Auch gegen die konnte man in der vergangenen Runde zwei Punkte einfahren und nachdem dass gegen die Kirchheimer nicht geklappt hat, sollte wenigstens das gegen den SK Bebenhausen 2 gelingen.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	VfB Reichenbach	SC Steinlach	SC Kirchheim	SK Bebenhausen 2	BW Kirchentellinsfurt	SF Pfullingen 2	SSG Fils-Lauter	TSG Salach	SF Neckartenzlingen	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2138	1,0	0,0	0,5	x	x	x	x	x	x	3	1,5	50,0
2	Marin Jurasin	2067	x	0,5	0,5	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
3	Hans-Martin Eichling	1999	0,5	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
4	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	0,0	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
5	Dr. Mattias Birkner	1892	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
6	Wolfgang Kramer	1913	0,5	1,0	0,5	x	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
7	Klaus Blahut	1870	0,0	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
8	Ekkehard Hinz	1817	0,0	0,0	0,5	x	x	x	x	x	x	3	0,5	17,0
9	Josef Wöll	1847	0,0	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
10	Wolfgang Abel	1823	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
11	Mario Ljubicic	1674	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Joachim Stein	1587	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Michael Sommer	1541	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Arndt Brausewetter	1563	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Hans Zipperer	1508	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Dirk Bieber	1400	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	2,0	4,5	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	2	
		Gegner	6,0	3,5	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0	4	

Tabelle Neckar-Fils Landesliga - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SF Pfullingen 2	**		4.5						4.5	7.5	6:0	16.5
2	SAbt VfB Reichenbach 1		**			5.0			6.0	4.0		5:1	15.0
3	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	3.5		**			5.0	6.0				4:2	14.5
4	SC Steinlach 1				**		5.0		3.5		4.5	4:2	13.0
5	SC Kirchheim/Teck 1		3.0			**		5.0	4.5			4:2	12.5
6	SK Bebenhausen 1992 2			3.0	3.0		**				5.5	2:4	11.5
7	SAbt TSG Salach 1			2.0		3.0		**		6.0		2:4	11.0
8	SG Schönbuch 1		2.0		4.5	3.5			**			2:4	10.0
9	SC BW Kirchentellinsfurt 1	3.5	4.0					2.0		**		1:5	9.5
10	SF 47 Neckartenzlingen 1	0.5			3.5		2.5				**	0:6	6.5

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Glücklicher Punktgewinn gegen starken SK Bebenhausen 2!

Nicht ganz nach Wunsch lief für die 1. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch die Landesligapartie gegen den SK Bebenhausen 2. Dabei begann der Mannschaftskampf so viel versprechend. An Brett 8 bekam „Ersatzmann“ Mario Ljubicic recht früh ein Remisangebot vom stärker eingeschätzten Dieter Bauer und nahm dieses deshalb auch an. Noch wertvoller wurde dieses Ergebnis durch den Spielausgang an Brett drei. Dort hatte sich Dr. Christoph Lingenfelder vom Druck von Ralf Thelen befreien können und mit einem Bauernopfer einen durchschlagenden Mattangriff inszenieren können. Etwas überraschend unterlag danach am Spitzenbrett Reinhard Bachler, dem es trotz hoher Zeitinvestition nicht mehr gelang seine Stellung gegen Alexander Wettengel noch auszugleichen. Für die erneute Führung sorgte an Brett sieben Wolfgang Abel der durch einen Qualitätsgewinn zum Sieg über Marc Freyer kam. Ohne Fortune blieb Wolfgang Kramer an Brett vier. Seinem geplanten Figurenopfer mit verheerenden Folgen für Schwarz kam Joachim Manderla mit einem Dauerschach und damit verbundenem Remis zuvor. Wechselvoll lief die Partie an Brett fünf wo Klaus Blahut zunächst in eine deutlich schlechtere Stellung geriet, um sich dann doch wieder Ausgleich zu erkämpfen, aber wieder einmal in Zeitnot geriet was seiner Stellung natürlich auch nicht zu Gute kam um schließlich die Zeitkontrolle doch nicht mehr zu überstehen. Somit war der Mannschaftskampf wieder ausgeglichen wobei bei den letzten beiden ausstehenden Partien die Gäste scheinbar die Nase vorn zu liegen hatten. Und zunächst schien sich das auch zu bewahrheiten. An Brett sechs patzte der gut ins Spiel gestartete Josef Wöll ausgerechnet im Endspiel was ihn einen Bauern kostete. Zum Glück fand nun Markus Röscheisen nicht die richtige Fortsetzung und so konnte der Schönbucher ihm Springer-Läufer-Endspiel das Remis halten. In eine knifflige Stellung war Marin Jurasin an Brett zwei geraten. Hier schien Heinrich Uhlig in der Lage zu sein den vollen Punkt für Bebenhausen einzufahren. Doch mit geschicktem Spiel wickelte der Schönbucher zu einem Dame gegen Dame und Springer Endspiel ab, das letztlich in einem Remis und damit zum etwas glücklichen 4 zu 4 Endstand mündete.

Fazit

Leider liegen wir überhaupt noch nicht im Plan. Aus den letzten beiden Spielen holten wir gerade einmal einen Punkt gegen Mannschaften, gegen die wir in der vergangenen Saison vier Zähler machten. Jetzt gilt es in den kommenden Mannschaftskämpfen diesen Boden wieder gut zu machen. Mit dem SC BW Kirchentellinsfurt trifft man dabei auf eine Mannschaft die man mit Sicherheit nicht zu den Lieblingsgegnern zählen kann. Gerade in Kirchentellinsfurt gab es für uns noch nie was zu holen. Bleibt zu hoffen dass wir diesmal in stärkster Aufstellung und dem notwendigen Mannschaftsgeist diese schwarze Serie beenden und den ersten Sieg einfahren können. Gerade im Hinblick das der Gegner einen Punkt noch hinter uns liegt, zeigt die Brisanz dieser Begegnung in der die Punkte dementsprechend doppelt zählen werden.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	VfB Reichenbach	SC Steinlach	SC Kirchheim	SK Bebenhausen 2	BW Kirchentellinsfurt	SF Pfullingen 2	SSG Fils-Lauter	TSG Salach	SF Neckartenzlingen	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2138	1,0	0,0	0,5	0,0	x	x	x	x	x	4	1,5	38,0
2	Marin Jurasin	2067	x	0,5	0,5	0,5	x	x	x	x	x	3	1,5	50,0
3	Hans-Martin Eichling	1999	0,5	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,5	25,0
4	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	0,0	1,0	0,0	1,0	x	x	x	x	x	4	2,0	50,0
5	Dr. Mattias Birkner	1892	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
6	Wolfgang Kramer	1913	0,5	1,0	0,5	0,5	x	x	x	x	x	4	2,5	63,0
7	Klaus Blahut	1870	0,0	1,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	4	1,0	25,0
8	Ekkehard Hinz	1817	0,0	0,0	0,5	x	x	x	x	x	x	3	0,5	17,0
9	Josef Wöll	1847	0,0	1,0	1,0	0,5	x	x	x	x	x	4	2,5	63,0
10	Wolfgang Abel	1823	x	x	0,5	1,0	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
11	Mario Ljubicic	1674	x	x	x	0,5	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
12	Joachim Stein	1587	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Michael Sommer	1541	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Arndt Brausewetter	1563	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Hans Zipperer	1508	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Dirk Bieber	1400	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	2,0	4,5	3,5	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0	3	
		Gegner	6,0	3,5	4,5	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	5	

Tabelle Neckar-Fils Landesliga - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SF Pfullingen 2	**	4.5			5.0				4.5	7.5	8:0	21.5
2	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	3.5	**	6.0			6.0	5.0				6:2	20.5
3	SAbt VfB Reichenbach 1		2.0	**	5.0				6.0	4.0		5:3	17.0
4	SC Kirchheim/Teck 1			3.0	**		5.0		4.5	4.0		5:3	16.5
5	SC Steinlach 1	3.0				**		5.0	3.5		4.5	4:4	16.0
6	SAbt TSG Salach 1		2.0		3.0		**			6.0	4.5	4:4	15.5
7	SK Bebenhausen 1992 2		3.0			3.0		**	4.0		5.5	3:5	15.5
8	SG Schönbuch 1			2.0	3.5	4.5		4.0	**			3:5	14.0
9	SC BW Kirchentellinsfurt 1	3.5		4.0	4.0		2.0			**		2:6	13.5
10	SF 47 Neckartenzlingen 1	0.5				3.5	3.5	2.5			**	0:8	10.0

SGS 2 Kreisklasse Reutlingen/Tübingen

Starker Endspurt sichert nicht mehr für möglich gehaltenes 4 zu 4 gegen Urach 2!

Ohne ihre etatmäßigen Bretter eins und drei musste die 2. Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch in Bad Urach antreten. Zwar konnte man zwei gute Spieler aus der Dritten als Ersatz aufbieten doch durch das Aufrücken der gesamten Mannschaft waren dies natürlich nicht die besten Voraussetzungen für dieses wichtige Spiel gegen den Kreisklassen erfahrenen SV Urach 2. Und der Mannschaftskampf begann denkbar ungünstig als nach nicht einmal zwei Stunden Mannschaftsführer Michael Sommer an Brett zwei matt gesetzt wurde. Ein Opfer schon im 9. Zug von Johannes Krier hatte seine Deckung zerstört und ihn auf die Verliererstraße gebracht. Als nur eine halbe Stunde später Mario Ljubicic am Spitzenbrett nach schlechtem Spielaufbau die Waffen gegen Helmut Weber strecken musste sah es ganz schlecht für die SGS 2 aus. Bis vor der ersten Zeitkontrolle tat sich nicht mehr viel, dann allerdings endeten vier Partien innerhalb einer Viertelstunde. Zunächst verkürzte Arndt Brausewetter an Brett drei gegen Harald Berger, der in total kaputter Stellung aufgab, auf 1 zu 2. Aufgeben musste an Brett fünf auch Dirk Bieber der nach bravourösem Kampf den Freibauern des sehr stark aufspielenden Routiniers Günter Polivka nicht mehr stoppen konnte. An Brett sechs geriet Vladimir Spasovski im Endspiel in eine Springergabel von Eberhard Hübner was in Turm und die Partie kostete. Besser lief es für Norbert Zipperer an Brett sieben der nach einem erfolglosen Mattangriff von Andreas Rollheiser die Dame für einen Turm gewinnen und so ohne Probleme zum 2 zu 4 verkürzen konnte. Nun musste die SGS die beiden restlichen Spiele gewinnen um wenigstens noch ein Unentschieden zu realisieren. An Brett acht sah das auch recht gut aus denn dort lag Fritz Eitelbuß gegen Robin Vöhringer mit einem Bauern vor. Diesen wickelte er in der Folgezeit auch souverän zum Spielgewinn ab. Nicht so gut sah es an Brett vier aus. Dort musste Hans Zipperer aufgrund seiner schwachen Bauernstruktur um ein Remis kämpfen. Der von Rainer Thumm angebotene Springertausch führte allerdings nach einem starken Turmzug des Schönbuchers zum entscheidenden Läufergewinn. Gegen den nun alles riskierenden Uracher schloss er mit einem erfolgreichen Mattangriff zum 4 zu 4 Endstand ab.

Fazit

Es spricht für die Moral unserer Zweiten dass sie trotz nicht optimaler Voraussetzungen und eines 1 zu 4 Rückstandes dank eines großen Kämpferherzens doch noch ein 4 zu 4 erzielen konnte. Dabei sollte auf keinen Fall unter den Tisch fallen das die Punkte zum 2 und 3 zu 4 mit Fritz und Norbert auch noch unsere Anleihen aus der Dritten holten und damit beweisen konnten wie wichtig es ist auf starke und erfahrene „Ersatzleute“ zurückgreifen zu können. Mit drei Punkten nach drei Spielen liegt man momentan deutlich besser als erwartet, doch es wird noch ein sehr steiler und steiniger Weg zum Klassenerhalt für uns werden. Als nächster Stein - man könnte allerdings hier auch schon von einem weiteren Felsbrocken sprechen - gilt es den SC Rochade Metzingen aus dem Weg zu räumen. Die Metzinger stellen eine Bezirksliga erfahrene Mannschaft und werden in Bestbesetzung kaum von uns zu bezwingen sein. Doch wer die Klasse halten will muss auch in solchen Begegnungen alles versuchen. Von Vorteil ist mit Sicherheit dass man im Bebenhäuser Klosterhof antreten kann in dem auch schon die Ammerbucher ihr kleines Waterloo erleben durften.

Schönbuchspiegel

SGS 2 Kreisklasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	KK Hohentübingen	SF Ammerbuch	SV Urach 2	SC R. Metzingen	SV Reutlingen 2	SV Reutlingen 3	SF Pfullingen 4	SV Dettingen	SC Steinlach 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Wolfgang Abel	1823	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
2	Mario Ljubicic	1674	0,0	0,5	0,0	x	x	x	x	x	x	3	0,5	17,0
3	Joachim Stein	1587	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
4	Michael Sommer	1541	0,5	0,5	0,0	x	x	x	x	x	x	3	1,0	33,0
5	Arndt Brausewetter	1563	0,5	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	3	2,5	83,0
6	Hans Zipperer	1508	0,5	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	3	1,5	50,0
7	Roman Lindner	1453	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
8	Dirk Bieber	1400	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	3	0,0	0,0
9	Vladimir Spasovski	1267	x	1,0	0,0	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
10	Norbert Zipperer	1281	0,0	x	1,0	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
11	Matthias Hönig	1453	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Heinz Jauernig	1403	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Fritz Eitelbuß	1366	x	x	1,0	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
14	Erich Jauernig	1386	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Artur Lingenfelder	1281	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Daniel Töpfer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 2	2,0	5,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	3	
		Gegner	6,0	3,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	3	

Tabelle Kreisklasse Reutlingen/Tübingen - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SV Reutlingen 2	**			5.5				4.5		6.0	6:0	16.0
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1		**				6.0			4.5	5.5	6:0	16.0
3	Rochade Metzingen e.V. 1			**	3.0	5.0			4.0			3:3	12.0
4	SV Dettingen Erms 1	2.5		5.0	**			4.0				3:3	11.5
4	SC Steinlach 2			3.0		**		4.5		4.0		3:3	11.5
6	SG Schönbuch 2		2.0				**	4.0		5.0		3:3	11.0
7	SV Urach 2				4.0	3.5	4.0	**				2:4	11.5
7	SF Pfullingen 4	3.5		4.0					**		4.0	2:4	11.5
9	SF Ammerbuch 1		3.5			4.0	3.0			**		1:5	10.5
10	SV Reutlingen 3	1.0	2.5						4.0		**	1:5	7.5

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

6,5 zu 1,5 Kantersieg gegen Aufsteiger SW Münsingen!

Nur zu sechst traten die Aufsteiger von SW Münsingen die Reise nach Herrenberg an und lagen so gleich mit 2 zu 0 hinten. Die nahezu in Bestbesetzung angetretene Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch 3 nahm dagegen diese A-Klassenpartie deutlich ernster im Kampf um den Klassenerhalt an. Und dies sollte sich auch auszahlen, denn keine einzige Begegnung sollte an diesem Tage verloren gehen. Der knapp vor 10 Uhr und damit kurz vor verbundenem Partieverlust erschienene Errol Jauernig machte an Brett sieben kurzen Prozess mit Klaus Noack. Danach endeten die nächsten drei Spiele mit einem Remis. Norbert Zipperer nahm am Spitzenbrett in leicht schlechterer Stellung das Remis von Markus Reiff ebenso an wie an Brett fünf Artur Orechkin gegen Anton Zimmermann. Scheinbar hatten die Gäste den Mannschaftskampf schon frühzeitig als verloren gegeben. An Brett sechs hingegen schien das Remis zwischen Georg Peuser und Bernhard Lang in durchwachsener Stellung auf dem Brett durchaus leistungsgerecht zu sein. Mehr Mühe als erwartet hatte Daniel Töpfer an Brett acht mit Heidi Kracke die zwar einen Bauern mehr aber dafür eine Figur weniger hatte und letztlich ohne Chance blieb. Das Tüpfelchen auf das i setzte Oldie Erich Jauernig an Brett vier. Seinen starken Freibauern drückte er routiniert zum Sieg gegen Tim Stein durch.

Fazit

Ein wichtiger Sieg und ein weiterer Schritt in Richtung Klassenerhalt konnte gegen die Münsinger realisiert werden. Zu Gute kam einem allerdings auch das die Gäste nur zu sechst und auch nicht in bester Aufstellung angetreten waren. So werden sie die Klasse nicht halten können und zählen so zum Abstiegs kandidaten Nummer eins und zwangsläufig zum Punktelieferanten der A-Klasse. Was dieser Sieg wert ist wird uns schon die nächste Begegnung zeigen. Dann trifft man in Lichtenstein auf die zweite Garnitur der Schachfreunde. Ein Duell auf Augenhöhe mit offenem Ausgang. Der sollte positiv für uns ausfallen und zu einem weiteren Mosaiksteinchen zum Klassenerhalt beitragen. Wichtig wird es vor allem sein komplett mit bestmöglicher Aufstellung und der entsprechenden Einstellung in diesen wichtigen Mannschaftskampf zu gehen.

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2008/2009

Brett	Spieler	DWZ	SF Ammerbuch 2	SV Tübingen 3	SC Steinlach 3	SW Münsingen 1	SF Lichtenstein 2	SF Lichtenstein 1	SC R. Metzingen 2	SK Bebenhausen 4	KK Hohentübingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Norbert Zipperer	1281	0,5	+	0,5	0,5	x	x	x	x	x	4	2,5	63,0
2	Matthias Hönig	1453	-	-	x	+	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
3	Heinz Jauernig	1403	-	-	0,0	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
4	Fritz Eitelbuß	1366	0,5	x	0,5	+	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
5	Erich Jauernig	1386	0,5	0,5	0,0	1,0	x	x	x	x	x	4	2,0	50,0
6	Artur Lingenfelder	1281	x	1,0	0,5	0,5	x	x	x	x	x	3	2,0	67,0
7	Georg Peuser	1280	x	1,0	0,0	0,5	x	x	x	x	x	3	1,5	50,0
8	Errol Jauernig	1008	0,0	0,0	0,0	1,0	x	x	x	x	x	4	1,0	25,0
9	Daniel Töpfer	0	x	1,0	1,0	1,0	x	x	x	x	x	3	3,0	100,0
10	Gernot Küster	1240	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Mario Bahn	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Horst Ring	1326	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Ingo Rathke	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Moritz Schmiederer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Thomas Zipperer	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	1,5	4,5	2,5	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	4	
		Gegner	6,5	3,5	5,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0	4	

Tabelle A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2008/2009

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1	SC Steinlach 3	**			5.5	5.5	5.5		7.0			8:0	23.5
2	SF Lichtenstein 1		**	4.0				5.5	6.0	8.0		7:1	23.5
3	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 2		4.0	**			5.0	5.5			5.5	7:1	20.0
4	SF Ammerbuch 2	2.5			**	6.5			4.0	5.0		5:3	18.0
5	SG Schönbuch 3	2.5			1.5	**		4.5			6.5	4:4	15.0
6	SK Bebenhausen 1992 4	2.5		3.0			**		4.0	5.0		3:5	14.5
7	SV Tübingen 1870 e.V. 3		2.5	2.5		3.5		**			7.0	2:6	15.5
8	SF Lichtenstein 2	1.0	2.0		4.0		4.0		**			2:6	11.0
9	Rochade Metzingen e.V. 2		0.0		3.0		3.0			**	4.5	2:6	10.5
10	Schwarz Weiß Münsingen 1			2.5		1.5		1.0		3.5	**	0:8	8.5

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2008

Ergebnisse der 4. Runde (Endtermin 27.06.2008)

Paarungsliste der 4. Runde						
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis	
Ekkehard Hinz	1817	-	Hans Martin Eichling	1999	½-½	
Wolfgang Abel	1823	-	Josef Wöll	1847	0-1	
Klaus Blahut	1870	-	Arndt Brausewetter	1563	½-½	
Wolfgang Kramer	1913	-	Erich Jauernig	1386	1-0	
Dimosthenis Simou	1229	-	Vladimir Spasovski	1267	--+	
Norbert Zipperer	1281	-	Fritz Eitelbuß	1366	1-0	
Roman Lindner	1453	-	Dirk Bieber	1400	--+	

Ergebnisse der 5. Runde (Endtermin 19.09.2008)

Paarungsliste der 5. Runde						
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis	
Josef Wöll	1847	-	Ekkehard Hinz	1817	½-½	
Arndt Brausewetter	1563	-	Hans Martin Eichling	1999	0-1	
Wolfgang Kramer	1913	-	Wolfgang Abel	1823	1-0	
Vladimir Spasovski	1267	-	Klaus Blahut	1870	0-1	
Erich Jauernig	1386	-	Dimosthenis Simou	1229	+--	
Roman Lindner	1453	-	Norbert Zipperer	1281	--+	
Fritz Eitelbuß	1366	-	Dirk Bieber	1400	1-0	

Schönbuchspiegel

Paarungen der 6. Runde (Endtermin 17.10.2008)

Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Hans Martin Eichling	1999	-	Josef Wöll	1847	-
Ekkehard Hinz	1817	-	Vladimir Spasovski	1267	-
Klaus Blahut	1870	-	Wolfgang Kramer	1913	-
Arndt Brausewetter	1563	-	Norbert Zipperer	1281	1-0
Erich Jauernig	1386	-	Fritz Eitelbuß	1366	-
Dirk Bieber	1400	-	Wolfgang Abel	1823	0-1
Dimosthenis Simou	1229	-	Roman Lindner	1453	---

Zwischenstand 6. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Josef Wöll	1847	5	4	1	0	4.5	14.0	12.00
2.	Hans Martin Eichling	1999	5	4	1	0	4.5	10.5	8.50
3.	Ekkehard Hinz	1817	5	3	2	0	4.0	14.0	9.50
4.	Klaus Blahut	1870	5	2	2	1	3.0	13.0	6.00
5.	Wolfgang Kramer	1913	5	3	0	2	3.0	12.0	5.50
6.	Arndt Brausewetter	1563	5	2	1	2	2.5	16.5	6.00
7.	Erich Jauernig	1386	5	2	1	2	2.5	11.5	5.00
8.	Norbert Zipperer	1281	5	2	1	2	2.5	11.5	3.25
9.	Vladimir Spasovski	1267	5	2	1	2	2.5	9.0	2.25
10.	Wolfgang Abel	1823	5	2	0	3	2.0	14.0	2.50
11.	Fritz Eitelbuß	1366	5	2	0	3	2.0	13.0	4.00
12.	Dimosthenis Simou	1229	5	1	0	4	1.0	13.5	1.00
13.	Dirk Bieber	1400	5	1	0	4	1.0	10.0	0.00
14.	Roman Lindner	1453	5	0	0	5	0.0	12.5	0.00

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2008

Achtelfinale am 11.04.2008

Norbert Zipperer	- Arndt Brausewetter	*) 0 : 1
Klaus Blahut	- Erich Jauernig	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Wolfgang Kramer	0 : 1
Dirk Bieber	- Ekkehard Hinz	0 : 1
Mario Ljubicic	- Vladimir Spasovski	1 : 0
Hans Zipperer	- Thomas Zipperer	1 : 0
Michael Sommer	- Wolfgang Abel	1 : 0
Josef Wöll	- Drago Johansen	1 : 0

Viertelfinale am 06.06.2008

Arndt Brausewetter	- Michael Sommer	*) 0 : 1
Wolfgang Kramer	- Hans Zipperer	0 : 1
Klaus Blahut	- Mario Ljubicic	1 : 0
Ekkehard Hinz	- Josef Wöll	1 : 0

Halbfinale am 11.07.2008

Hans Zipperer	- Ekkehard Hinz	:
Michael Sommer	- Klaus Blahut	0 : 1

Finale am 12.09.2008

- :

*) Schnellpartie

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Von SF Helmut Weber vom SV Bad Urach

9.11.2008 Spielbericht Kreisklasse

Urach 2 - Schönbuch: 2 Ein verlorener Punkt. Die Schönbucher hatten in der letzten Runde Ammerbuch 1 geschlagen. Deshalb empfingen die Uracher diese Gegner mit großem Respekt. Allerdings kamen sie mit Ersatz und somit keimte Hoffnung auf. Johannes Krier war in großer Spiellaune, bedrohte seinen Gegner fürchterlich und beendete das grausame Spiel nach einer Stunde mit Matt. Auch Helmut Weber konnte relativ schnell die Qualität und damit sein Spiel gewinnen. Harald Berger fand leider keine klare Linie und musste sich dem starken Spiel seines Gegners beugen. Doch die Senioren Günter Polivka und Eberhard Hübner spielten überlegen und brachten das Zwischenergebnis 4 -1. Doch danach wurde der Mannschaftskampf richtig spannend. Wer kann mindestens ein Remis zum Sieg beisteuern? Andreas Rollheiser hatte einen mächtigen Königsangriff aufgezogen. Mit einem Damenopfer wollte er spektakulär gewinnen. Als sein Gegner dies ablehnte übersah er die gewinnbringende Fortsetzung. Er opferte die Qualität und damit den Sieg. Unser Youngster Robin Vöhringer hatte einen alten Routinier vor sich, dem er 80 Züge lang widerstehen konnte, aber im Endspiel musste er dann doch die Waffen strecken. Bei Rainer Thumm war das ersehnte Remis lange in Reichweite, doch gegen Ende unterlief ihm ein Fehlzug, der die Partie und den Gesamtsieg kostete. Wenn man nun gegen die Bezwingen von Ammerbuch bestehen konnte, kann man dann in der nächsten Runde gegen eben diese auch Erfolg haben? Noch darf gehofft werden! H. Weber

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Vereinsnachrichten

Mario Ljubicic erstmals Vereinsblitzmeister

(zip). Mit einer Rekordbeteiligung von 17 Blitzern ging die Vereinsblitzmeisterschaft der Schachgesellschaft Schönbuch im Bebenhäuser Klosterhof über die Bühne. 16 gespielte Runden, jeder gegen jeden, verlangte den Teilnehmern alles ab. Am Ende des hart umkämpften Turniers lagen punktgleich mit 14,5 Zählern Mario Ljubicic und Wolfgang Abel vorne. Der direkte Vergleich entschied letztlich für Mario der damit seinen ersten Vereinstitel einfahren konnte. Mit 13 Punkten konnte sich Altmeister Josef Wöll noch den 3. Platz sichern. Überraschend gut beim Blitzten zeigte sich Klaus Blahut, der ansonsten eher die längeren Bedenkzeiten bevorzugt, mit einem Zähler weniger auf Rang vier. Stark präsentierte sich auch der erst 10 jährige Dusan Spasovski der gegen die durchweg ältere Konkurrenz immerhin noch 3,5 Zähler einfahren konnte.

1. Mario Ljubicic	14,5
2. Wolfgang Abel	14,5
3. Josef Wöll	13,0
4. Klaus Blahut	12,0
5. Hasan Bisevac	11,5
6. Vladimir Spasovski	11,0
7. Michael Sommer	10,0
8. Ekkehard Hinz	9,5
9. Fritz Eitelbuß	7,5
10. Artur Lingenfelder	6,5
11. Daniel Töpfer	6,0
12. Kreso Sucic	5,0
13. Jure Ljubicic	4,0
14. Andre Wenner	3,5
15. Dusan Spasovski	3,5
16. Mevlüt Yazici	3,0
17. Jochen Rotter	1,0

Artur Lingenfelder zur Bezirksjugendmeisterschaft qualifiziert

(cl). Nach zweijähriger Pause wegen eines Auslandsaufenthalts startete Artur Lingenfelder von der SG Schönbuch in dieser Saison wieder bei der Jugendeinzelmeisterschaft des Schachkreises Reutlingen/Tübingen. Zuletzt war er Kreismeister in der U14 gewesen, musste nun aber schon in der Gruppe U18 antreten. Gleich im ersten Spiel gegen seinen alten Rivalen Patrick Wittek vom SV Reutlingen zeigte sich Lingenfelders mangelnde Spielpraxis, als er anfangs zwar eine druckvolle Stellung aufbaute, dann aber gegen die zähe Verteidigung Witteks mehrere Gewinnmöglichkeiten ausließ und schließlich im Endspiel unterlag. Damit war wegen der geringen Rundenzahl ein Sieg praktisch nicht mehr möglich, sodass sich Lingenfelder auf die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft konzentrieren konnte. In der zweiten Runde zeigte Lingenfelder nach unsicherem Start Durchsetzungsvermögen. Er setzte seinen Gegner, Marco Götz aus Dettingen, konsequent unter Druck, nutzte einen taktischen Fehler zum Figurengewinn aus und konnte die Partie verdient gewinnen. In der letzten Runde musste Lingenfelder gegen den Favoriten Julien Sessler von den Königskindern Hohentübingen antreten, der ihn von Anfang an nicht ins Spiel kommen ließ. Die Partie ging dann auch nach einem gut berechneten Figurenopfer klar verloren, sodass die Qualifikation vom Ausgang der Spiele der Konkurrenten abhing. Zunächst konnte Götz überraschend seinen Gegner bezwingen, nachdem dieser in Zeitnot ein einzügiges Matt versäumt hatte. In der letzten Partie stand Wittek mit den schwarzen Steinen lange sehr beengt, manövrierte aber umsichtig und ließ ein Einbrechen in seine Königsstellung nicht zu. Schließlich erreichte er Damentausch und konterte am Damenflügel, wo er sich einen Freibauern verschaffte. Diesen konnte er nach einer Spielzeit von fast drei Stunden zum Sieg verwandeln. Dadurch erreichte Wittek auch den Gesamtsieg mit 2.5 aus 3 Punkten bei nur einem Remis gegen Sessler. Wegen der Siege seiner früheren Gegner in der letzten Runde belegte Lingenfelder durch die bessere Buchholzwertung am Ende den 4. Platz und konnte sich damit für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Dort wird allerdings eine deutliche Leistungssteigerung nötig sein um sich in dem erwartet starken Feld zu behaupten.

Schönbuchspiegel

Wichtelblitz der Schachgesellschaft Schönbuch

(zip). Am Freitag steigt wieder das traditionelle Wichtelblitzturnier der Schachgesellschaft Schönbuch. Dazu sind wieder alle die gerne Schach spielen eingeladen. Einzige Voraussetzung ist das man ein Wichtelgeschenk im Wert von ca fünf Euro mitbringt. Gespielt wird je nach Teilnehmerzahl ein mehr rundiges bzw. jeder gegen jeden fünf Minuten Blitzturnier. Der Wichtelblitz ist immer gut besucht und macht, da von der Spielstärke her vom Anfänger bis „Halbprofi“ alles vertreten ist, so richtig Spaß. Und da jeder unabhängig von seiner Platzierung einen Preis mit nach Hause nehmen darf, kann auch jeder erhobenen Hauptes die Heimreise antreten. Anmeldung ist am Freitag, den 5.12.2008 um 19:45 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof (Altstadt Herrenberg) in der Spitalgasse. Spielbeginn um 20 Uhr und weitere Infos wie immer auf unserer Homepage www.sg-schoenbuch.de.

Die bisherigen Sieger:

2007	Alfred Pfeiffer
2006	Flamur Azemi
2005	Dr. Christoph Lingenfelder
2004	Josef Wöll
2003	Josef Wöll
2002	Alexander Vaysberg
2001	Dr. Mattias Birkner
2000	Flamur Azemi
1999	Wolfgang Kramer
1998	Thomas Kimmerle
1997	Wolfgang Abel
1996	Wolfgang Kramer
1995	Josef Wöll
1994	?
1993	Claus Macher
1992	Wolfgang Kramer
1991	Rudi Eberhardt
1990	Rudi Eberhardt
1989	Wolfgang Kramer
1988	Wolfgang Kramer
1987	Wolfgang Abel
1986	Rudi Eberhardt
1985	Rudi Eberhardt
1984	Rudi Eberhardt
1983	Erwin Franz*
1982	Dr. Günter Tobien

Schönbuchspiegel

25 Jahre SG Schönbuch

Weihnachtsfeier

Freitag, 12. Dezember 2008

Bebenhäuser Klosterhof

MIT HEIßEM GLÜHWEIN UND FEURIGER GULASCHSUPPE AB 20 UHR



Weitere Informationen bei Thomas Zipperer oder auf unserer Homepage

☎ +49 (7054) 92540 oder ☎ + 49 (160) 97728029

Webmaster@sg-schoenbuch.de

✂.....✂.....✂.....

Weihnachtsfeier

Anmeldung mit e-mail an Thomas Zipperer oder Coupon abreißen und an Thomas Zipperer weiter leiten.

Ja, ich nehme an der Weihnachtsfeier teil.

- ☐ mit Partner und ____ Kind(ern)
- ☐ ohne Partner

Unterschrift: _____